

Ständige Vorbemerkung der LB

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Hinweis zur Systematik

Werden in den LB-Positionen Platzhalter (x) verwendet, sind im Positionsstichwort an den entsprechenden Stellen jeweils die konkreten Bezeichnungen eingesetzt.

1.2 Geschlechtsbezogene Aussagen

Geschlechtsbezogene Aussagen sind aufgrund der Gleichstellung für jedes Geschlecht aufzufassen bzw. auszulegen.

1.3 Geltungsbereich

Die "Ständigen Vorbemerkungen LB" gelten für alle Leistungsgruppen. Ständige Vorbemerkungen zu einzelnen Leistungs- oder Unterleistungsgruppen gelten nur für die jeweilige Leistungs- oder Unterleistungsgruppe, sofern nichts Gegenteiliges bestimmt wird.

1.4 Richtlinien

Es gelten die Bestimmungen der technischen Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sowie die Bestimmungen der technischen Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE).

Wird eine geteilte Norm ohne Angabe eines bestimmten Teiles allgemein genannt, sind die jeweils zutreffenden Normteile anzuwenden.

1.5 Qualitätsnachweise

Prüfungen, die gemäß den Vertragsbedingungen einer akkreditierten Prüfstelle vorbehalten sind, dürfen nur durch eine vom Auftragnehmer bzw. von seinen Subunternehmern unabhängigen Prüfstelle vorgenommen werden.

1.6 Verwertung von Abfall und anthropogene Belastung

1.6.1 Allgemeines

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG), Recycling-Baustoff Verordnung (RBV) und Bundesabfallwirtschaftsplan (BAWP) ist die Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz zu fördern und der Verwertung Vorrang einzuräumen. Für den Fall, dass der Auftraggeber bzw. -nehmer die anfallenden Materialien nicht selbst wiederverwertet, steht z.B. die "Recycling-Börse Bau" (<http://recycling.or.at>) zur Verfügung.

In jedem Fall sind Bodenaushubmaterial, mineralische Abfälle, Ausbauasphalt, Holzabfälle, Metallabfälle, Kunststoffabfälle und Siedlungsabfälle vor Ort voneinander zu trennen. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber einen Nachweis für die sachgemäße Verwertung oder Beseitigung (Verbleib) vorzulegen.

Das Vermischen oder Vermengen eines Abfalls mit anderen Abfällen oder Sachen ist unzulässig, wenn abfallrechtlich erforderliche Untersuchungen oder Behandlungen erschwert oder behindert werden und nur durch den Mischvorgang abfallspezifische Grenzwerte oder Qualitätsanforderungen oder anlagenspezifische Grenzwerte in Bezug auf die eingesetzten Abfälle eingehalten werden.

1.6.2 Verwertung von Abfall

Sofern die Verwertung von getrennten Materialien nicht im Baustellenbereich oder nach Weisung des Auftraggebers außerhalb des Baustellenbereiches erfolgt, hat der Auftragnehmer für deren Verwertung im Sinne des österreichischen Abfallrechtes zu sorgen.

1.6.3 Verwendung von Recycling-Baustoffen

Für die jeweiligen Leistungen sollen geeignete Recycling-Baustoffe verwendet werden. Diese müssen den Anforderungen der Richtlinie für Recycling-Baustoffe des Österreichischen Güteschutzverbandes (1040 Wien, Karlsgasse 5, www.br.v.at) entsprechen, welche die Verpflichtungen und Anforderungen der Recycling-Baustoffverordnung (RBV) und des Bundesabfallwirtschaftsplanes (BAWP) berücksichtigt.

Recycling-Baustoffe, welche noch eine Abfalleigenschaft besitzen, dürfen nur entsprechend den Vorgaben der RBV bzw. BAWP und im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme im unbedingt erforderlichen Ausmaß gemäß ALSAG verwendet werden.

1.6.4 Verwertung/Verwendung von Aushubmaterial

Bei der Verwertung oder Wiederverwendung von Aushubmaterial ist nach dem Merkblatt "Verwertung und Wiederverwendung von Aushubmaterial", herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, 1040 Wien, Karlsgasse 5, www.br.v.at, vorzugehen.

1.6.5 Verwertung sonstiger Materialien

Bei der Verwertung oder Wiederverwendung sonstiger, nicht unter 1.6.3 oder 1.6.4 angeführter Materialien ist nach dem Bundesabfallwirtschaftsplan, herausgegeben vom BMLFUW, www.bundesabfallwirtschaftsplan.at, vorzugehen.

1.6.6 Anthropogene Belastung

Der Baubetrieb ist derart zu gestalten, dass die Gesamtgehalte und Eluate der Deponieklasse (Deponieverordnung) und Qualitätsklasse (gem. RBV bzw. BAWP) des Aushub- und Abbruchmaterials nicht nachteilig verändert werden. Weiters hat der Auftragnehmer Sorge zu tragen, dass Aushub durch den Baubetrieb mit nicht mehr als 5 Volumsprozent anorganischen bodenfremden Bestandteilen (z.B. mineralischen Baurestmassen) und mit nicht mehr als 1 Volumsprozent organischen bodenfremden Bestandteilen (z.B. Kunststoffe, Holz) verunreinigt wird. Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen, wie z.B. höhere Entsorgungskosten, Altlastenbeiträge (Altlastensanierungsgesetz), gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

1.6.7 Nachweise der rechtskonformen Behandlung/Sammlung

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor dem Wegschaffen für das Sammeln oder Behandeln den Nachweis der Berechtigung gemäß AWG für nicht gefährliche Abfälle bzw. für gefährliche Abfälle zu erbringen. Der Auftragnehmer hat einen Nachweis für die rechtskonforme Behandlung oder Sammlung vorzulegen. Für den Fall der Behandlung vor Ort mittels Behandlungsanlagen sind zusätzlich die Genehmigungen gemäß AWG vorzulegen.

1.7 Gesteinskörnungen

Unter Gesteinskörnung werden Materialien verstanden, die durch Aufbereitung natürlicher, industriell hergestellter oder recyklierter Materialien gewonnen werden.

1.8 Gültigkeit bei Widersprüchen

Bei Widersprüchen im Leistungsverzeichnis (LV) gilt in nachstehender Reihenfolge:

1. Positionstext der LV-Position
2. Vorbemerkungen der zugehörigen Unterleistungsgruppe
3. Vorbemerkungen der zugehörigen Leistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der standardisierten Leistungsbeschreibung für Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)

1.9 Regelblätter, Regelpläne, Regelzeichnungen

Die in der LB angeführten Regelblätter, Regelpläne und Regelzeichnungen sind auf der Homepage der FSV "www.fsv.at unter Publikationen/Leistungsbeschreibungen/Regelblätter" zu finden.

1.10 Richtlinien des ÖVBB

Bei Anwendung dieser LB sowie allen Dokumenten auf die verwiesen wird, wird ÖVBB synonym für ÖBV verwendet.

2. Begriffsbestimmungen

2.1 Abnahme

Sammelbegriff für einen in der Regel abschließenden Prüfvorgang eines Bauteiles bzw. eines Bauwerkes. Sie löst weder den Beginn einer Gewährleistungsfrist noch einen Risikoübergang aus.

2.2 Baustelle

Vom Auftraggeber (AG) zur Erfüllung der geschuldeten Leistung beigestellte und in den Ausschreibungsunterlagen definierte Flächen und Räume.

2.3 Baustellenbereich

Baustelle und zusätzlich vom AG beigestellte, in den Ausschreibungsunterlagen definierte Flächen und Räume.

Beispiele sind zusätzlich zur Baustelle vom AG zur Verfügung gestellte Arbeitsplätze oder Lagerungsmöglichkeiten.

2.4 Beistellen

Beinhaltet den Antransport zur Verwendungsstelle, das Bereithalten und den Abtransport der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Gerüstungen, Werkzeuge, Baumaterialien und Hilfsmaterialien u.dgl., einschließlich aller Ladearbeiten.

2.5 Beistellungen Auftraggeber

Beinhalten die Übernahme der vom Auftraggeber frei Bau beigestellten Materialien durch den Auftragnehmer, samt allenfalls erforderlicher Ladearbeiten und den Transport zur Verwendungs- bzw. Lagerungsstelle.

2.6 Bereithalten

Beinhaltet Zur-Verfügung-Halten, Warten und erforderlichenfalls Reparieren der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Werkzeuge, Bauhilfsstoffe u.dgl., deren Verzinsung und Wertminderung (Abschreibung), Versicherungen und Steuern sowie Schlussinstandsetzung und Generalüberholung. Bei Geräten, Fahrzeugen, Gerüstungen etc. beinhaltet das Bereithalten die Gesamtgerätekosten gemäß österreichischer Baugeräteliste mit Ausnahme der Bedienung.

2.7 Gesonderte Positionen

Wenn der Begriff "sofern keine gesonderten Positionen vorhanden sind" angeführt wird, so sind unter gesonderten Positionen Leistungspositionen und nicht Regiepositionen zu verstehen.

2.8 Herstellen

Arbeiten und Aufwendungen, die zur vollständigen Erbringung der geforderten Leistung notwendig sind. Die Lieferung allenfalls erforderlicher Materialien ist inbegriffen, sofern diese nicht vom Auftraggeber beigestellt werden oder nach gesonderten Positionen zu liefern sind.

2.9 Laden

Ladetätigkeit auf ein Transportgerät ohne Beistellung des Transportgerätes durch den Auftragnehmer während der Ladetätigkeit.

2.10 Lagerungsstelle

Ort, an dem das betroffene Material bis zum Transport an die Verwendungsstelle zwischengelagert wird.

2.11 Liefern

Erwerb, Transport zur Verwendungsstelle oder zur angegebenen Lagerungsstelle und Abladen von Materialien, Werkstücken u.dgl., die dazu bestimmt sind, in das Eigentum des Auftraggebers überzugehen.

2.12 Seitlich lagern

Transport der zur Wiederverwendung bestimmten Materialien von der jeweiligen Abtrags- bzw. Aufbruchstelle bis zur nächstgelegenen, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegten Lagerungsstelle bis zu einer Entfernung von 50 m und ohne Hinzuziehung eines gesonderten Transportgerätes.

2.13 Verfuhr/Verführen

Die für die jeweiligen Positionen erforderlichen Transportleistungen.

Beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.

2.14 Verfuhr/Verführen im Baustellenbereich

Die für die jeweiligen Positionen erforderlichen Transportleistungen im Baustellenbereich. Material, das im Baustellenbereich gewonnen und wieder abgeladen wird, gilt als im Baustellenbereich verführt, auch wenn der Transportweg streckenweise außerhalb des Baustellenbereiches verläuft.

Beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.

2.15 Verwendungsstelle

Ort, an dem das betreffende Material eingebaut bzw. verarbeitet wird.

2.16 Wegschaffen

Wegschaffen ist unter Einhaltung der Hierarchie gemäß §1 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG)

1. das zweckdienliche Verwerten innerhalb oder außerhalb des Baustellenbereichs oder
2. das Behandeln in dazu genehmigten Abfallbehandlungsanlagen oder
3. das Entsorgen der Materialien auf vom AN beigestellten Deponien

Gemäß AWG, Recycling-Baustoff Verordnung (RBV) und Bundesabfallwirtschaftsplan (BAWP) ist die Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz zu fördern und der Verwertung Vorrang einzuräumen.

Wegschaffen beinhaltet die Transportleistung, die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.

Soweit nicht anders festgelegt, findet mit dem Wegschaffen ein Eigentumsübergang des Materials in das Eigentum des AN statt und der AN wird damit zur umweltgerechten Verwertung oder Beseitigung explizit beauftragt.

3. Preisbildung und Abrechnung

3.1 Allgemeines

3.1.1 Wenn in den Ausschreibungsunterlagen Arbeiten im Winter nicht ausgeschlossen sind und im LV keine diesbezüglichen Positionen vorgesehen wurden, sind die allfälligen Mehraufwendungen mit den Einheitspreisen der sachlich entsprechenden LV-Positionen abgegolten.

3.1.2 Wird im Text einer Aufzahlungsposition die Bezugspositionsnummer verkürzt angeführt, gilt diese Aufzahlung für alle Positionen, deren Positionsnummern in den angeführten Stellen übereinstimmen.

3.1.3 Pauschalpositionen werden in Teilbeträgen entsprechend dem Ausmaß der hiefür erbrachten Leistungen vergütet. Positionen, die in Monaten ausgeschrieben sind, werden mit 30 Kalendertagen je Monat abgerechnet. Positionen die in Wochen ausgeschrieben sind, werden mit sieben Kalendertagen je Woche abgerechnet.

3.1.4 Einrichten und Räumen der Baustelle

Die Kosten für das Einrichten und Räumen der Baustelle (einmalige Kosten) sowie die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in den entsprechenden Positionen des LV anzubieten. Sind hierfür keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

3.1.5 Bei Positionen, welche nach Verrechnungseinheiten VE entsprechend dem tatsächlichen Rechnungsbetrag RB vergütet werden, kommt keine Preismrechnung zur Anwendung, da diese stets mit der aktuellen Preisgrundlage abgerechnet werden.

3.2 Nebenleistungen

Mit den Einheits- und Pauschalpreisen sind die Aufwendungen und Kosten der vertraglich vereinbarten und der nachfolgenden angeführten Nebenleistungen abgegolten:

3.2.1 Einhalten der Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen bei Arbeiten im Bereich von Verkehrsanlagen, soweit sie zum Zeitpunkt des Angebotes bekannt waren.

3.2.2 Herstellen und Liefern von Baustelleneinrichtungs-, Bauablaufs-, Spreng-, Abbau- und Baugrubensicherungsplänen u.dgl. je nach Erfordernis.

3.2.3 Die Maßnahmen für die Instandhaltung des jeweiligen Planums, einschließlich dessen Entwässerung auch während der Wintereinstellung und Stillliegezeiten, die vom Auftragnehmer zu vertreten sind.

3.2.4 Reinigen der Zu- und Abfahrtswege, Staubfreihaltung, Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzung der vom Baustellenverkehr benutzten öffentlichen und privaten Straßen.

3.2.5 Wasserhaltung von direkt anfallendem Niederschlagswasser. Einfache Wasserum- und -ableitungen zur Verhinderung des Zulaufes von Oberflächenwasser, sofern dafür nicht gesonderte Positionen im LV vorgesehen sind.

36KA Z Atmosph.Korrosionssch. f.Stahl-Neubau u. Vollerneuerung(KHA)

Vorbemerkung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten gilt die anerkannte Norm ISO 12 944 (Teil 1- bis Teil 9) Korrosionsschutz (Korrosionssch.) von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme und Überzüge.

2. Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers (KANSAI HELIOS Austria GmbH) gemäß den aktuell gültigen Technischen Datenblättern des jeweiligen Produktes werden eingehalten, einschließlich der angegebenen Gesamttrockensollschichtdicken (NDFT) der einzelnen Beschichtungssysteme. Bei den im LV genannten Schichtdicken darf die geforderte Sollschichtdicke nur im Rahmen der ISO 12944-7 unterschritten werden.

Es dürfen nur Produkte/Systeme eines Materialherstellers je Position angeboten werden. Der Einsatz von Materialien unterschiedlicher Hersteller ist aus Gewährleistungsgründen und der nicht sichergestellten Verträglichkeit bzw. Haftung untereinander, nicht erlaubt.

Die in den Technischen Datenblättern des Materialherstellers genannte Mindest- und Maximal-Verarbeitungstemperatur darf nicht unter- oder überschritten werden. Die Klimadaten inklusive Taupunkt, die Nassschichtdicke und die Trockenschichtdicken sind während der Ausführung laufend zu kontrollieren und ins Bautagebuch einzutragen.

Vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten prüft der Auftragnehmer, dass alle arteigenen und artfremden Verunreinigungen, wie Salze, Fette, Öle und Korrosionsprodukte, welche die Haftfestigkeit der Beschichtung beeinträchtigen, entfernt sind.

3. Einkalkulierte Leistungen:

In die Einheitspreise der Vorarbeiten sind die Besichtigung der zu beschichtenden Bauteile sowie alle vom Zustand der Bauteile abhängigen Leistungen zur Herstellung eines Untergrundes für die nachfolgende Beschichtung einkalkuliert. Die Einhaltung der gültigen Normen und Regelwerke gelten auch dann im Einheitspreis beinhaltet wenn im Zuge der Leistungsbeschreibung nicht detailliert auf sie eingegangen wird. Mängel, die mit den ausgeschriebenen Methoden nicht behebbar sind, werden dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

- Einrichten von Räumen und Baustellen
- Oberflächenvorbehandlung
- Oberflächenvorbereitung
- Montagebereiche abkleben
- Qualitätssicherung (Kontrolle der Klimadaten, Schichtdickenmessungen)
- Applikation der Beschichtungsstoffe inklusive alle benötigten Geräte und Materialien
- Nachträgliche Beschichtung von Schweißnähten und Montageschäden
- Entsorgen von Strahlschutt
- Entsorgung von Waschwasser
- Entsorgung von Materialresten

Wählbare Leistungen:

- Vorbereitungsgrad Kanten, Ecken und Schweißnähte
- Vorlegen von Kanten, Ecken und Schweißnähten
- Applikationsort/Leistungserbringung
- Güteüberwachung
- Kontrollflächen
- Stahlschuttanalysen
- Entsorgung von Sondermüll

Aufzählungspositionen:
- Weitere- oder Sonderfarbtöne

4. Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

5. Leistungen des Auftragnehmers (z.B. KANSAI HELIOS Austria GmbH):

Folgende Leistungen können auf Wunsch des Auftraggebers in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Materialverarbeitungsanweisung vor Ort
- Messung und Dokumentation der Klimadaten
- Messung der Trockenschichtdicke
- Laboruntersuchung und Analysen
- Anlegen von Kontrollflächen

36KA00 Z Wählbare Vorbemerkung:
Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

36KA00A Z Applikationsort/ Leistungserbringung im Werk

Die Applikation des Beschichtungsstoff erfolgt im Werk. Dies gilt für Position

36KA00B Z Applikationsort/ Leistungserbringung auf der Baustelle

Die Applikation des Beschichtungsstoff erfolgt auf der Baustelle. Dies gilt für Position

36KA00C Z Kanten, Ecken und Schweißnähte sind gem. ISO 8501-3 vorzub.

Kanten, Ecken und Schweißnähte sind gemäß ISO 8501-3 vorzubereiten. Dies gilt für Position

36KA00D Z Kanten und Schweißnähte sind vorzul.u.entsprechend einzukal.

Kanten, Ecken und Schweißnähte sind vorzulegen oder mit einem Kantenschutz auszuführen und entsprechend einzukalkulieren. Dies gilt für Position

36KA00E Z Güteüberwachung A

Im Rahmen der Güteüberwachung ist zusätzlich zur Eigenüberwachung eine Prüfung der Nassproben im

Rahmen der Fremdüberwachung vorzusehen.

Vor der Verwendung ist hierzu ein Abnahmeprüfzeugnis 3.2 nach EN 10204 zu veranlassen. Dies gilt für Position

36KA00F Z Kontrollflächen A

Anlegen, dokumentieren und dauerhaft kennzeichnen von Kontrollflächen am Objekt. Die Flächen sind in

Bereichen mit typischer Korrosionsbelastung und den am Objekt üblicherweise herrschenden

Bedingungen

anzulegen. Die Durchführung und Protokollierung ist analog der DIN EN ISO 12944-7 durchzuführen.

36KA00G Z Stahlschuttanalysen

Es ist eine Stahlschuttanalyse durchzuführen.

36KA00H Z Entsorgung von Sondermüll A

Entsorgen von Altbeschichtung und Strahlschutt gemäß der Strahlschuttanalyse.

36KA02 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C2 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Oberflächenvorbereitung: Strahlen Sa 2 ½

Vorbereiten der Stahloberfläche im Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 mittels Strahlen mit geeignetem Strahlmittel gemäß DIN EN ISO 11124 oder DIN EN ISO 11126, einschließlich Nachreinigung.

Die Oberflächenrauheit entspricht dem Wert "mittel" gemäß ISO 8503-1 / -2.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem technischem Merkblatt.

36KA02A Z Besch.sys. für C2 hoch, 1K, 2-Schichtsys. NDFT 160 µm

1. Aufbringen der Grundierung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Basis Alkydharz mit Aktivpigment.

Fabrikat: REM-AK CORROPRIMER o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der schnelltrocknenden, lösemittelhaltigen Deckbeschichtung auf Alkydharzbasis.

Fabrikat: REM AK DS Glimmer Express o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA02B Z Besch.sys. für C2 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 120 µm

1. Aufbringen der Grundierung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Verarbeitung gemäß Technischem Produktdatenblatt.

Fabrikat: REMOPLAST Primer o. glw.

NDFT: 60 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelhaltigen, UV-stabilen 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis.

Fabrikat: REMOPLAST UVC Glimmers o. glw.

NDFT: 60 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA02C Z Besch.sys. f.C2hoch,2K,1-Schichts. NDFT80µm (nur innen)

Aufbringen der lösemittelhaltigen, 2-komponentigen, farbigen Beschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment. Geprüft gemäß ISO 12944-6.

Fabrikat: REMOPLAST UVC HS SBI o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA02D Z Besch.sys. für C2 hoch, 2K, 1-Schichtsys. NDFT 80 µm

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Beschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment. Geprüft gemäß ISO 12944-6.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA03 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C3 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Oberflächenvorbereitung: Strahlen Sa 2 ½

Vorbereiten der Stahloberfläche im Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 mittels Strahlen mit geeignetem Strahlmittel gemäß DIN EN ISO 11124 oder DIN EN ISO 11126, einschließlich Nachreinigung.

Die Oberflächenrauheit entspricht dem Wert "mittel" gemäß ISO 8503-1 / -2.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KA03A Z Besch.sys. für C3 hoch, 1K, 3-Schichtsys. NDFT 200 µm

1. Aufbringen der Grund- und Zwischenbeschichtung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Basis Alkydharz mit Aktivpigment.

Fabrikat: REM-AK CORROPRIMER o. glw.

NDFT: 2x 60 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt: (.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der schnelltrocknenden, lösemittelhaltigen Deckbeschichtung auf Alkydharzbasis.

Fabrikat: REM AK DS Glimmer Express o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA03B Z Besch.sys. für C3 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 160 µm

System geprüft nach ISO 12944-6

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der lösemittarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST Speed Dry o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt: (.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA03C Z Besch.sys. für C3 hoch, 2K, 1-Schichtsys. NDFT 120µm

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Beschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment. Geprüft gemäß ISO 12944-6.

Einbauort: im Werk/auf der Baustelle

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA04 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C4 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Oberflächenvorbereitung: Strahlen Sa 2 ½

Vorbereiten der Stahloberfläche im Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 mittels Strahlen, mit geeignetem Strahlmittel gemäß DIN EN ISO 11124 oder DIN EN ISO 11126, einschließlich Nachreinigung.

Die Oberflächenrauheit entspricht dem Wert "mittel" gemäß ISO 8503-1 / -2.

Vorbereitung von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten:

Schweißnähte, Kanten und andere Oberflächenunregelmäßigkeiten werden abgerundet. Gemäß ISO 12944 ist ein Vorbereitungsgrad von P3 gemäß ISO 8501-3 zu erreichen.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KA04A Z Besch.sys. für C4 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 200 µm

System geprüft nach ISO 12944-6

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultraprimer o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA04B Z Besch.sys. f.C4hoch,2K,2-Schichtsys. NDFT200µm schnelltrock.

System geprüft nach ISO 12944-6

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der schnelhärtenden, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST Speed Dry o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne, weitere auf Anfrage

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA05 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C5 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Oberflächenvorbereitung: Strahlen Sa 2 ½

Vorbereiten der Stahloberfläche im Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 mittels Strahlen, mit geeignetem Strahlmittel gemäß DIN EN ISO 11124 oder DIN EN ISO 11126, einschließlich Nachreinigung.

Die Oberflächenrauheit entspricht dem Wert "mittel (G)" gemäß ISO 8503-1 / -2.

Vorbereitung von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten:

Schweißnähte, Kanten und andere Oberflächenunregelmäßigkeiten werden abgerundet. Gemäß ISO 12944 ist ein Vorbereitungsgrad von P3 gemäß ISO 8501-3 zu erreichen.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KA05A Z Besch.sys. für C5 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 240 µm

Beschichtungssystem (Beschichtungssys.) für C5 hoch, 2K, 2-Schichtsystem (2-Schichtsys.), NDFT 240 µm

System geprüft nach ISO 12944-6.

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultraprimer o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA05B Z Besch.sys.f.C5hoch,2K,3-Schichtsys.NDFT260µmZinc-Rich Primer

Beschichtungssystem (Besch.sys.) für C5 hoch, 2K, 3-Schichtsystem (3-Schichtsys.), NDFT 260 µm, Zinc-Rich Primer

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der zinkstaubreichen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis.

Fabrikat: REMOPLAST EP Zink o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: grau, rötlich nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Zwischenbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultra IC o. glw.

NDFT: 100 µm

Farbton: lichtgrau, silbergrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

3. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA05C Z Besch.sys.f.C5sehr hoch,2K,2-Sch.sys.NDFT320µm Zinc-Rich Pr.

Beschichtungssystem (Besch.sys.) für C5 sehr hoch, 2K, 3-Schichtsystem, NDFT 320 µm, Zinc-Rich Primer (Pr.)

1. Grundieren

Aufbringen der zinkstaubreichen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis.

Fabrikat: REMOPLAST EP Zink o. glw.

NDFT: 60 µm

Farbton: grau, rötlich nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:..... (Bieterlücke)

2. Aufbringen der Zwischenbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultra IC o. glw.

NDFT: 160 µm

Farbton: lichtgrau, silbergrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

3. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 100 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA99 Z Aufzählungspositionen

36KA99A Z **Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Grundbeschichtung A**

Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Grundbeschichtung

Aufzahlung gilt für Position (Ausschreiberlücke)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA99B Z **Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Zwischenbeschichtung A**

Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Zwischenbeschichtung

Aufzahlung gilt für Position (Ausschreiberlücke)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA99C Z **Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung-Preisgruppe 2**

Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 2

Aufzahlung gilt für Position (Ausschreiberlücke)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA99D Z **Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung-Preisgruppe 3**

Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 3

Aufzahlung gilt für Position (Ausschreiberlücke)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KA99E Z Aufzählung für Farbtöne der Deckbeschichtung-Preisgruppe 4

Aufzählung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 4

Aufzählung gilt für Position (Ausschreiberlücke)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB Z Atmosph.Korrosionssch. f. feuerverzinkten Stahl-Neubau (KHA)

Vorbemerkung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten gilt die anerkannte Norm ISO 12 944 (Teil 1- bis Teil 9) Korrosionsschutz (Korrosionssch.) von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme und Überzüge.

2. Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers (KANSAI HELIOS Austria GmbH) gemäß den aktuell gültigen Technischen Datenblättern des jeweiligen Produktes werden eingehalten, einschließlich der angegebenen Gesamttrockenschichtdicken (NDFT) der einzelnen Beschichtungssysteme. Bei den im LV genannten Schichtdicken darf die geforderte Sollschichtdicke nur im Rahmen der ISO 12944-7 unterschritten werden.

Es dürfen nur Produkte/Systeme eines Materialherstellers je Position angeboten werden. Der Einsatz von Materialien unterschiedlicher Hersteller ist aus Gewährleistungsgründen und der nicht sichergestellten Verträglichkeit bzw. Haftung untereinander, nicht erlaubt.

Die in den Technischen Datenblättern des Materialherstellers genannte Mindest- und Maximal-Verarbeitungstemperatur darf nicht unter- oder überschritten werden. Die Klimadaten inklusive Taupunkt, die Nassschichtdicke und die Trockenschichtdicken sind während der Ausführung laufend zu kontrollieren und ins Bautagebuch einzutragen.

Vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten prüft der Auftragnehmer, dass alle arteigenen und artfremden Verunreinigungen, wie Salze, Fette, Öle oder Korrosionsprodukte, welche die Haftfestigkeit der Beschichtung beeinträchtigen, entfernt sind.

3. Einkalkulierte Leistungen:

In die Einheitspreise der Vorarbeiten sind die Besichtigung der zu beschichtenden Bauteile sowie alle vom Zustand der Bauteile abhängigen Leistungen zur Herstellung eines Untergrundes für die nachfolgende Beschichtung einkalkuliert. Die Einhaltung der gültigen Normen und Regelwerke gelten auch dann im Einheitspreis beinhaltet wenn im Zuge der Leistungsbeschreibung nicht detailliert auf sie eingegangen wird. Mängel, die mit den ausgeschriebenen Methoden nicht behebbar sind, werden dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

- Einrichten von Räumen und Baustellen
- Oberflächenvorbehandlung
- Oberflächenvorbereitung
- Montagebereiche abkleben
- Qualitätssicherung (Kontrolle der Klimadaten, Schichtdickenmessungen)
- Applikation der Beschichtungsstoffe inklusive alle benötigten Geräte und Materialien
- Nachträgliche Beschichtung von Schweißnähten und Montageschäden
- Entsorgen von Strahlschutt

- Entsorgung von Waschwasser
- Entsorgung von Materialresten

Wählbare Leistungen:

- Applikationsort/Leistungserbringung
- Güteüberwachung
- Kontrollflächen

Aufzahlungspositionen:

- Weitere- oder Sonderfarbtöne

4. Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

5. Leistungen des Auftragnehmers (z.B. KANSAI HELIOS Austria GmbH):

Folgende Leistungen können auf Wunsch des Auftraggebers in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Materialverarbeitungsanweisung vor Ort
- Messung und Dokumentation der Klimadaten
- Messung der Trockenschichtdicke
- Laboruntersuchung und Analysen
- Anlegen von Kontrollflächen

- 36KB00 **Z** Wählbare Vorbemerkung:
Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:
- 36KB00A **Z** **Applikationsort/Leistungserbringung im Werk**
Applikationsort/Leistungserbringung im Werk:
Die Applikation des Beschichtungsstoff erfolgt im Werk. Dies gilt für Position
- 36KB00B **Z** **Applikationsort/Leistungserbringung auf der Baustelle**
Applikationsort/Leistungserbringung im Werk:
Die Applikation des Beschichtungsstoff erfolgt im Werk. Dies gilt für Position
- 36KB00C **Z** **Güteüberwachung B**
Applikationsort/Leistungserbringung im Werk:
Die Applikation des Beschichtungsstoff erfolgt im Werk. Dies gilt für Position
- 36KB00D **Z** **Kontrollflächen B**
Applikationsort/Leistungserbringung im Werk:
Die Applikation des Beschichtungsstoff erfolgt im Werk. Dies gilt für Position

36KB03 **Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C3 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung**

Oberflächenvorbereitung: Sweep-Strahlen mit ferritfreiem Strahlmittel

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KB03A **Z Besch.sys. für C3 hoch, 1K, wässrig, NDFT 80 µm**

Aufbringen des wasserverdünnbaren 1-K Acrylat-Beschichtungstoffs. Geprüft gemäß ISO 12944-6.

Fabrikat: REM Aqua LAC DS-Glimmer oder REM Aqua Plus o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB03B **Z Besch.sys. für C3 hoch, 2K, 1-Schichtsys. NDFT 120 µm**

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Beschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB04 **Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C4 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung**

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KB04A **Z Besch.sys. f. C4 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT160 µm, sweepen**

Oberflächenvorbereitung: Sweep-Strahlen mit ferritfreiem Strahlmittel

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultraprimer o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB04B Z Besch.sys. f.C4 hoch, 2K,2-Schichtsys. NDFT 160 µm, waschen

Oberflächenvorbereitung:

Alle haftungsmindernden Schichten sind restlos zu entfernen. Die Oberfläche muss frei von Öl, Fett, Schmutz und Korrosionsprodukten sein. Sweep-Strahlen gemäß EN ISO 12944-4.

Angebotenes Produkt:(.....)

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REM 61 Primer o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB05 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C5 hoch und sehr hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Oberflächenvorbereitung: Sweep-Strahlen mit ferritfreiem Strahlmittel

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KB05A Z Besch.sys. f. C5 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 200µm

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultraprimer o. glw.

NDFT: 120 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB05B Z Besch.sys. f. C5 sehr hoch, 2K,3-Schichtsys.NDFT240µm

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REM 61 Primer o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Zwischenbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultra IC o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: lichtgrau, silbergrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

3. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB05C Z Besch.sys. f. C5 sehr hoch, 2K,3-Schichtsys.NDFT220µm

System geprüft nach ISO 12944-6.

1. Aufbringen der Grundbeschichtung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST TL GLIMMER o. glw.

NDFT: 60 µm

Farbton: DB-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Zwischenbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Zwischenbeschichtung auf Polyurethanbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST HS UVC NUS o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: DB-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

3. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Zwischenbeschichtung auf Polyurethanbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST HS UVC NUS o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: DB-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB99 Z Aufzahlungspositionen

36KB99A Z **Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Grundbeschichtung B**

Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Grundbeschichtung

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB99B Z **Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Zwischenbeschichtung B**

Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Zwischenbeschichtung

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB99C Z **Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung -Preisgruppe 2**

Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 2

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB99D Z Aufzählung für Farbtöne der Deckbeschichtung -Preisgruppe 3

Aufzählung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 3

Aufzählung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KB99E Z Aufzählung für Farbtöne der Deckbeschichtung -Preisgruppe 4

Aufzählung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 4

Aufzählung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC Z Atmosph.Korrosionssch. f.Ausbesserungen u. Teilerneuer.(KHA)

Vorbemerkung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers (KANSAI HELIOS Austria GmbH) gemäß den aktuell gültigen Technischen Datenblättern des jeweiligen Produktes werden eingehalten, einschließlich der angegebenen Gesamttrockensollschichtdicken (NDFT) der einzelnen Beschichtungssysteme. Bei den im LV genannten Schichtdicken darf die geforderte Sollschichtdicke nur im Rahmen der ISO 12944-7 unterschritten werden.

Es dürfen nur Produkte/Systeme eines Materialherstellers je Position angeboten werden. Der Einsatz von Materialien unterschiedlicher Hersteller ist aus Gewährleistungsgründen und der nicht sichergestellten Verträglichkeit bzw. Haftung untereinander, nicht erlaubt.

Die in den Technischen Datenblättern des Materialherstellers genannte Mindest- und Maximal-Verarbeitungstemperatur darf nicht unter- oder überschritten werden. Die Klimadaten inklusive Taupunkt, die Nassschichtdicke und die Trockenschichtdicken sind während der Ausführung laufend zu kontrollieren und ins Bautagebuch einzutragen.

Vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten prüft der Auftragnehmer, dass alle arteigenen und artfremden Verunreinigungen, wie Salze, Fette, Öle oder Korrosionsprodukte, welche die Haftfestigkeit der Beschichtung beeinträchtigen, entfernt sind.

2. Einkalkulierte Leistungen:

In die Einheitspreise der Vorarbeiten sind die Beschichtung der zu beschichtenden Bauteile sowie alle vom Zustand der Bauteile abhängigen Leistungen zur Herstellung eines Untergrundes für die nachfolgende Beschichtung einkalkuliert. Die Einhaltung der gültigen Normen und Regelwerke gelten auch dann im Einheitspreis beinhaltet wenn im Zuge der Leistungsbeschreibung nicht detailliert auf sie eingegangen wird. Mängel, die mit den ausgeschriebenen Methoden nicht behebbar sind, werden dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

- Einrichten von Räumen und Baustellen
- Oberflächenvorbehandlung
- Oberflächenvorbereitung
- Montagebereiche abkleben
- Qualitätssicherung (Kontrolle der Klimadaten, Schichtdickenmessungen)
- Applikation der Beschichtungsstoffe inklusive alle benötigten Geräte und Materialien
- Nachträgliche Beschichtung von Schweißnähten und Montageschäden

- Entsorgen von Strahlschutt
- Entsorgung von Waschwasser
- Entsorgung von Materialresten

Wählbare Leistungen:

- Applikationsort/Leistungserbringung
- Güteüberwachung
- Kontrollflächen

Aufzahlungspositionen:

- Weitere- oder Sonderfarbtöne

3. Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

4. Leistungen des Auftragnehmers (z.B. KANSAI HELIOS Austria GmbH):

Folgende Leistungen können auf Wunsch des Auftraggebers in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Materialverarbeitungsanweisung vor Ort
- Messung und Dokumentation der Klimadaten
- Messung der Trockenschichtdicke
- Laboruntersuchung und Analysen
- Anlegen von Kontrollflächen

Abkürzungen:

Teilerneuer. Teilerneuerungen

Atmosph.Korrosionssch. Atmosphärischer Korrosionsschutz

36KC00 Z Wählbare Vorbemerkung:

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

36KC00A Z Musterflächen

Anlegen am Objekt. Die Flächen sind in Bereichen mit typischer Korrosionsbelastung und den am Objekt üblicherweise herrschenden Bedingungen anzulegen. Die Oberflächenvorbereitung entspricht dem letztendlichen Oberflächenvorbereitungsgrad am Objekt. Verträglichkeits- und Haftungsprüfungen sind nach vereinbarter Standzeit durchzuführen.

36KC00B Z Kontrollflächen C

Anlegen, dokumentieren und dauerhaft kennzeichnen von Kontrollflächen am Objekt. Die Flächen sind in

Bereichen mit typischer Korrosionsbelastung und den am Objekt üblicherweise herrschenden Bedingungen

anzulegen. Die Durchführung und Protokollierung ist analog der DIN EN ISO 12944-7 durchzuführen.

36KC00C Z Analyse der Altbeschichtung

Es ist eine Analyse der Altbeschichtung durchzuführen.

36KC00D Z Entsorgung von Sondermüll C

Entsorgen von Altbeschichtung gemäß der Analyse.

36KC00E Z Reinigen Altanstrich

Festhaftende Altanstriche durch Hochdruckwäsche (ca. 150 bar, 70-90°C) mit Reinigungsmittelzusatz gründlich reinigen und entfetten. Gereinigte Flächen sorgfältig durch Hochdruckwäsche mit klarem, heißem Wasser nachwaschen.

Alle haftungsmindernden Schichten und nicht einwandfrei haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen.

Reiniger-Fabrikat: Cleaner Aqua 83-00 o. glw.

36KC00F Z Sweep-Strahlen Altanstrich

Strahlen des Altanstrichs durch Sweep-Strahlen mit feinkörnigem Strahlmittel und vermindertem Druck, einschließlich Nachreinigung.

Alle haftungsmindernden Schichten und nicht einwandfrei haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen.

36KC02 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C2 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Bis auf das blanke Metall beschädigte Bereiche sind partiell mindestens gemäß ISO 8501-2 P_{Ma} oder P_{St2} vorzubereiten. Dazu wird ein geeignetes Handwerkzeug wie z. B. Bristle-Blaster oder Drahtbürste verwendet. An der Reparaturstelle die Altbeschichtung mit Schleifpapier der Körnung 240 - 400 V-förmig anschleifen, damit die Reparaturbeschichtung mindestens pro Beschichtungsstoff 5 cm überlappend aufgetragen werden kann. Anschließend Schleifstaub mit einem fusselfreien Tuch und geeigneter Verdünnung vollständig entfernen.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KC02A Z Besch.sys. f. C2 hoch, 1K, 2-Schichtsys. NDFT 160 µm

1. Ausflecken mit Grundierung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Basis Alkydharz mit Aktivpigment.

Fabrikat: REM-AK CORROPRIMER, REM CORROBLOCK MB o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der schnelltrocknenden, lösemittelhaltigen Deckbeschichtung auf Alkydharzbasis.

Fabrikat: REM AK DS Glimmer Express o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC02B Z Besch.sys. für C3 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 120 µm

1. Ausflecken mit Grundierung

Aufbringen der lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Basis Alkydharz mit Aktivpigment.

Fabrikat: REM-AK CORROPRIMER, REM CORROBLOCK MB o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung

Aufbringen der schnelltrocknenden, lösemittelhaltigen Deckbeschichtung auf Alkydharzbasis.

Fabrikat: REM AK DS Glimmer Express o. glw.

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC03 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C3 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Bis auf das blanke Metall beschädigte Bereiche sind partiell mindestens gemäß ISO 8501-2 P_{Ma} oder P_{St2} vorzubereiten. Dazu wird ein geeignetes Handwerkzeug wie z. B. Bristle-Blaster oder Drahtbürste verwendet. An der Reparaturstelle die Altbeschichtung mit Schleifpapier der Körnung 240 - 400 V-förmig anschleifen, damit die Reparaturbeschichtung mindestens pro Beschichtungsstoff 5 cm überlappend aufgetragen werden kann. Anschließend Schleifstaub mit einem fusselfreien Tuch und geeigneter Verdünnung vollständig entfernen.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KC03A Z Besch.sys. f. C3 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT180 µm

1. Aufbringen der Grundbeschichtung (ausflecken)

Aufbringen der oberflächentoleranten, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST KUNSTSTOFFGRUND o. glw.

NDFT: 100 µm

Farbton: rotbraun, oxigelb nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung (partiell oder vollflächig)

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC04 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C4 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Bis auf das blanke Metall beschädigte Bereiche sind partiell mindestens gemäß ISO 8501-2 P_{Ma} oder P_{St2} vorzubereiten. Dazu wird ein geeignetes Handwerkzeug wie z. B. Bristle-Blaster oder Drahtbürste verwendet. An der Reparaturstelle die Altbeschichtung mit Schleifpapier der Körnung 240 - 400 V-förmig anschleifen, damit die Reparaturbeschichtung mindestens pro Beschichtungsstoff 5 cm überlappend aufgetragen werden kann. Anschließend Schleifstaub mit einem fusselfreien Tuch und geeigneter Verdünnung vollständig entfernen.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KC04A Z Besch.sys. für C4 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 240 µm

1. Aufbringen der Grundbeschichtung (ausflecken)

Aufbringen der oberflächentoleranten, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST HS-KST Fast o. glw.

NDFT: 160 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung (partiell oder vollflächig)

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC05 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C5 hoch inklusive Oberflächenvorbereitung

Bis auf das blanke Metall beschädigte Bereiche sind partiell mindestens gemäß ISO 8501-2 P_{Ma} oder P_{St2} vorzubereiten. Dazu wird ein geeignetes Handwerkzeug wie z. B. Bristle-Blaster oder Drahtbürste verwendet. An der Reparaturstelle die Altbeschichtung mit Schleifpapier der Körnung 240 - 400 V-förmig anschleifen, damit die Reparaturbeschichtung mindestens pro Beschichtungsstoff 5 cm überlappend aufgetragen werden kann. Anschließend Schleifstaub mit einem fusselfreien Tuch und geeigneter Verdünnung vollständig entfernen.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KC05A Z Besch.sys. f. C5 hoch, 2K, 3-Schichtsys. NDFT300 µm

1. Aufbringen der Grundbeschichtung (ausflecken)

Aufbringen der oberflächentoleranten, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST HS-KST Fast o. glw.

NDFT: 110 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Grundbeschichtung (partiell oder vollflächig)

Aufbringen der oberflächentoleranten, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST HS-KST Fast o. glw.

NDFT: 110 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

3. Aufbringen der Deckbeschichtung (partiell oder vollflächig)

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC06 Z Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C4 hoch - Ultrahochdruckwasserwaschen

Beseitigung von vorhandenem Altanstrich durch Ultrahochdruckwasserwaschen (2000 -2500 bar).

Vorbereiten der Stahlflächen mindestens im Norm-Vorbereitungsgrad Wa 2, Flugrostgrad M gemäß DIN EN ISO 12944-4 und DIN EN ISO 8501-4.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KC06A Z Besch.sys. f. C4 hoch, 2K, 2-Schichtsys. NDFT 240 µm

1. Aufbringen der Grundbeschichtung (vollflächig)

Aufbringen der oberflächentoleranten, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST HS-KST ALU FAST o. glw.

NDFT: 160 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Deckbeschichtung (vollflächig)

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC07 Z **Beschichtungssysteme (Besch.sys.) für C5 hoch - Ultrahochdruckwasserwaschen**

Beseitigung von vorhandenem Altanstrich durch Ultrahochdruckwasserwaschen (2000 -2500 bar).

Vorbereiten der Stahlflächen mindestens im Norm-Vorbereitungsgrad Wa 2 1/2, Flugrostgrad M gemäß DIN EN ISO 12944-4 und DIN EN ISO 8501-4.

Die Verarbeitung der Beschichtungsstoffe erfolgt gemäß aktuell gültigem Produktdatenblatt.

36KC07A Z **Besch.sys. f. C5 hoch, 2K, 3-Schichtsys. NDFT 300 µm**

1. Aufbringen der Grundbeschichtung (vollflächig)

Aufbringen der oberflächentoleranten, lösemittelarmen Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Aktivpigment.

Fabrikat: REMOPLAST HS-KST ALU FAST o. glw.

NDFT: 110 µm

Farbton: rotbraun, lichtgrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

2. Aufbringen der Zwischenbeschichtung (vollflächig)

Aufbringen der sehr lösemittelarmen Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis mit Eisenglimmer.

Fabrikat: REMOPLAST MSR Ultra IC o. glw.

NDFT: 110 µm

Farbton: lichtgrau, silbergrau nach Wahl des Auftraggebers

Angebotenes Produkt:(.....)

3. Aufbringen der Deckbeschichtung (vollflächig)

Aufbringen der lösemittelarmen, UV-stabilen, 2-komponentigen, farbigen Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis mit aktivem Korrosionsschutzpigment.

Fabrikat: REMOPLAST UVC PL HS ES o. glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 1

NDFT: 80 µm

Farbton: RAL-Farbtöne nach Wahl des Auftraggebers (Preisgruppe 1)

Angebotenes Produkt:(.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

36KC99 Z Aufzahlungspositionen

36KC99A Z Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Grundbeschichtung C

Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Grundbeschichtung

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36KC99B Z Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Zwischenbeschichtung C

Aufzahlung für Sonderfarbtöne der Zwischenbeschichtung

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36KC99C Z Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 2

Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 2

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36KC99D Z Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 3

Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 3

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

36KC99E Z Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 4

Aufzahlung für Farbtöne der Deckbeschichtung - Preisgruppe 4

Aufzahlung gilt für Position

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
36	Oberflächenschutz von Metall	4
	Schlussblatt	28

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“